

kontakt

Evangelisches Pfarramt Schönhausen

Kirchberg 1 + 39524 Schönhausen

T: 03 93 23 / 3 82 06

M: schoenhausen@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindebüro-Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Pfarrer Ralf Euker

Kirchberg 1 + 39524 Schönhausen

T: 03 93 23 / 3 82 06 + M: 01 76 / 22 71 60 43

M: euker@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindepädagoge Andreas Gierke

Dorfstraße 41 + 39524 Kamern

T: 03 93 82 / 2 25 + M: gierke@kirchenkreis-stendal.de

Kantorin Gerta Breitzkreutz

Dammstraße 14 + 39524 Hohengöhren + T: 03 93 23 / 3 89 52

spendenkonto

Kreiskirchenamt Stendal

IBAN: DE73 8105 0555 3030 0039 64

BIC: NOLADE21SDL

Bei: Kreissparkasse Stendal

Zweck: „Schönhausen“ (Ortsnamen immer angeben!) und Verwendungszweck (z.B. „Gemeindefarbeit“)

impresum

Herausgeber:

Ev. Pfarramt Schönhausen

Kirchberg 1

39524 Schönhausen

Redaktion:

Ralf Euker (re), Ute Hotopp (uh),

Edith Leipoldt (el), Michaela Möbius

(mm), Nancy Podschuweit (np),

Maria Schütte (ms), Annemarie

Tiemann (at)

Bilder: senfkorn-Redaktion

Druck und Herstellung:
MEDIAdotPRINT, Schönhausen

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

senfkorn

gemeindebrief

für ferchels, hohengöhren, molkenberg,
neuermark-lübars,
schönhausen und schollene,

november 2017
bis januar 2018



Konfis

Das Titelthema ab Seite 4

www.pfarrbereich-schoenhausen.de

ev. pfarrbereich schönhausen



Laubarkeinsatz

an der Schönhauser Kirche
Sonnabend, 25. November, 9.00 Uhr
 mit gemeinsamem Mittagessen

Bitte, falls vorhanden, Harken und Schubkarren mitbringen.

**Krippenspieler aufgepasst!**

Anmeldungen bitte
 unter 039323 / 3 82 06
 im Pfarrhaus
 oder bei den
 Krippenspielleitern
 vor Ort!

**Herzlich willkommen
im Adventscafé**

vom Förderverein und der
 Kirchengemeinde auf dem
Schollener Adventsmarkt

**Sonnabend,
 2. Dezember,
 14.00 Uhr**
 am
 Schollener Schloss

**30 Minuten
musikalische Besinnung
zum Jahreswechsel**

am **Sonntag, 31. Dezember,**
22.00 Uhr
 in der Schollener Kirche



mit Gudrun Willenbockel

ADVENTSKONZERTE

Gemischter Chor Schönhausen

**2. Advent, 10. Dezember,
 17.00 Uhr in der
 Kirche Schönhausen**

Die Showlener

**3. Advent, 17. Dezember,
 16.00 Uhr in der
 Kirche Ferchels**

Eintritt frei - um Kollekte wird
 freundlich gebeten.

GOTTESDIENSTE AM SILVESTERTAG

am **Sonntag, 31. Dezember,**

15.00 Uhr

Schollener Pfarrhaus

18.00 Uhr

Schönhauser Winterkirche



mit Jahresdiashow

Hallo Kinder,



*ich habe neulich bei einer Freundin
 eine Mappe mit Liedern gesehen, die
 mir sehr gefallen hat. Ich kann ja selber nicht
 gut singen, aber die Texte fand ich richtig toll.
 Meine Freundin hat mir erzählt, dass sie jetzt
 in die Konfirmandengruppe geht und sie da
 diese Lieder singen. Das hat mich neugierig ge-
 macht und ich wollte wissen, was sie da noch
 machen. Dass sie da viel über den Glauben
 lernen, war mir schon klar, aber sie
 machen auch Ausflüge, wie zum Beispiel nach
 Berlin ins Jüdische Museum. Es gibt auch
 Freizeiten zusammen mit anderen
 Konfigruppen und Projekte über ein
 bestimmtes Thema; das letzte Thema war
 „Flüchtlinge von Abraham bis heute“. Sie
 dürfen auch beim Küsterdienst und bei der
 Kinderstunde helfen. Das hört sich ganz
 spannend an und ich wäre am liebsten
 schon dabei.*

Eine gesegnete Zeit wünscht Euch

Eure Lissi.

Familienfreizeit in der Uckermark



Am ersten Ferientag war es wieder soweit. Unsere Familienfreizeit 2017 startete. Ziel der Reise war dieses Jahr Sternhagen in der Uckermark.

Die Organisatoren, Gemeindepädagogin Steffi Hohmann und Pfarrer Ralf Euker, haben sich wieder einige Aktivitäten für uns einfallen lassen.

Los ging es am Dienstag mit einem Geländespiel um den Sternhagener

See. Die Teilnehmer lösten an einzelnen Stationen Aufgaben, wie die Aufzählung der Zehn Gebote oder eine musikalische Darstellung des Vater Unfers. Für jede gelöste Aufgabe erhielten wir Reisproviand. Nach dieser ungefähr acht Kilometer langen Wanderung bekamen wir in der Unterkunft ein reichhaltiges Mittagessen.

Am folgenden Tag besuchten wir die Stadt Prenzlau. Wir sahen uns zwei Kirchen sowie das Kloster an. In der Marienkirche konnten wir den Turm besteigen und landeten hoch oben im Türmerzimmer. Dann machten wir uns an den Abstieg mit 234 Stufen. Danach brauchten wir erstmal eine Stärkung und machten eine Verpflegungspause im großen Kirchschiiff.

Im Kloster wurde uns eine spezielle Kindertour geboten mit Wissenfragen und auch Spielen zum Leben von Martin Luther. Am späten Nachmittag und Abend wurde dann gebastelt. Wir stellten Kastanienfiguren, Gipsbilder oder kleine Dosen her.

Am Donnerstag stand eine Moorwanderung auf dem Plan. Da das Wetter leider nur bis zum Mittag mitspielte, musste die Wanderung verkürzt werden. Danach waren alle durchnässt und brauchten erstmal eine heiße Dusche.

Zum Abschluss gibt es immer den bunten Abend, den wir dieses Jahr, dank Sturm "Xaviers", größtenteils im Kerzenschein verbrachten. Es wurde gegrillt und noch eine Geschichte vorgelesen. (np)



Liebe Leserinnen und Leser,

„Der eine Tag ‚Konfi-Ausflug‘ war besser als eine Woche Ferien!“

Dieser begeisterte Ausspruch stammt von einem Konfirmanden, der bei den „Entdeckern“ von unserem Ausflug nach Berlin berichtete. Dort haben Pfarrer Ralf Euker und ich zusammen mit den Konfirmanden das Jüdische Museum besucht, die Kuppel des Berliner Doms bestiegen und bei einem Inlineskater-Rennen quer durch die Innenstadt mitgefiebert und -gejubelt. Zur Stärkung haben wir in Kreuzberg Döner gegessen und so einen Tag lang echte Großstadtluft geschnuppert. Ein gelungener Tag und eine gute Gruppendynamik.



„Besser als eine Woche Ferien!“ Solch einen Ausspruch hören wir gern und er zeigt auch, worauf es in der Konfirmandenzeit ankommt. Wie der Ausflug nach Berlin ist die gemeinsame Zeit mit den Jugendlichen nur ein Streifzug durch ein weites Feld, der aber nachhaltig prägt. Die Konfirmanden erkunden, was sie vom Leben erwarten, worauf es ankommt, was trägt und was der christliche Glaube dazu sagen kann.

In unseren Kirchengemeinden machen wir immer wieder die Erfahrung, dass es besonders die Gemeinschaft ist, die uns als Christen bereichert: Gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen musizieren, singen und beten oder zusammen die Freizeit gestalten. Manchmal trägt diese Gemeinschaft ein Leben lang. Manchmal gerät sie aus dem Blick, weil die Lebensumstände sich ändern oder weil Beruf und Familie Menschen in Anspruch nehmen.

Für alle Lebenslagen ist es gut, wenn man sich auf seine tragenden Wurzeln zurückbesinnen kann, wenn man über Glaube, Liebe und Hoffnung nachgedacht und die Kraft der Gemeinschaft erfahren hat. Die Konfirmandenzeit öffnet den Blick für diese Themen und will erfahrbar machen, was es heißt, einer starken Gemeinschaft anzugehören.

Auf den folgenden Seiten können Sie unsere Konfirmanden kennenlernen und... vielleicht entdecken Sie ja auch Ihre eigenen Wurzeln dabei wieder.

Herzlichst! Ihr Vikar Gordon Sethge

Konfis...

... bereiten sich intensiv auf ihre Konfirmation vor.



Anne, Antonia, Elias, Emma, Carla, Carlotta-Sofie, Jamie-Oliver, Jenniffer, Lea-Sophie, Moritz, Sara-Kim, Thorben, Tim, Tobias,

In die Fußstapfen seines älteren Bruders Roman ist Thorben aus Neu-Schollene gestiegen. Er besucht den Unterricht von Pfarrerin Katrin Brandt in Göttlin, genauso wie Tobias Thieke aus Schollene.



An allen drei Orten dauert die Konfirmandenzeit zwischen eineinhalb und zwei Jahren. Sie umfasst die regelmäßige Teilnahme an den Konfitreffen; wöchentlich in Kamern, alle zwei Wochen in Schönhausen und einmal im Monat in Göttlin. Außerdem



Victoria und Wim sind unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Eine lange Liste von Namen, 16 an der Zahl. So viele Konfirmandinnen und Konfirmanden gab es im Pfarrbereich Schönhausen schon lange nicht mehr.



Elf von ihnen nehmen regelmäßig an den Treffen der Schönhauser Konfirmandengruppe teil. Sie wird von Pfarrer Ralf Euker geleitet und gelegentlich auch von Vikar Gordon Sethge. Die „Konfis“ kommen aus Hohengöhren, Lübars und Schönhausen.



Für die Jugendlichen aus Schollene ist es günstiger, den Konfirmandenunterricht bei Gemeindepädagoge Andreas Gierke in Kamern zu besuchen. Zu dieser Variante haben sich Carlotta-Sofie, Emma und Tim entschieden.



Bei dieser Gelegenheit treffen sich dann gewöhnlich auch die Konfis aus Kamern und die aus Schönhausen. Alle größeren Aktionen bereiten die Mitarbeiter der ostelbischen Pfarrbereiche gemeinsam vor.

sind die Konfis natürlich angehalten, regelmäßig den Gottesdienst zu besuchen. Ausflüge und Freizeiten gehören zu den Höhepunkten der Konfizeit.

Der krönende Abschluss ist natürlich der festli-



Kirchlich getraut wurden am 16. September in Molkenberg

Sabine und Volker Falke aus Molkenberg.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13,13

Kirchlich bestattet wurde am 30. September in Schönhausen

Ursula Lutze aus Schönhausen (im 90. Lebensjahr).

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Kirchlich bestattet wurde am 14. Oktober in Schönhausen

Manfred Hanitzsch aus Schönhausen (im 82. Lebensjahr).

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.

Hohelied Salomos 8,6

Adventsbasteln

*mit Geli Landsmann und Kerstin Euker
am Sonnabend, dem 25. November,
um 15.00 Uhr im Gemeinderaum
über der Schönhauser Winterkirche*

Entdecker-Treffen an folgenden Dienstagen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:
14. und 28. November

Christenlehre in Klietz und Schollene (außer in den Ferien)
immer mittwochs um 16.30 Uhr im Klietzer und Schollener Pfarrhaus im Wechsel
Informationen bei Gemeindepädagoge Andreas Gierke unter 0174 / 5 19 01 64

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien)
freitags, alle 14 Tage um 17.00 Uhr im Gemeinderaum Schönhausen
(Informationen bei Pfarrer Ralf Euker unter 039323 / 3 82 06)

Junge Gemeinde
Informationen bei Gemeindepädagoge Andreas Gierke unter 0174 / 5 19 01 64

Instrumentalunterricht
montagnachmittags nach Vereinbarung in der Schönhauser Winterkirche
(außer in den Ferien - Informationen bei Gerta Breitzkreutz unter 039323 / 3 89 52)

Posaunenchor
zweiwöchentlich dienstags um 19.30 Uhr in der Schönhauser Winterkirche
(Informationen bei Thomas Matzke unter 0174 / 1 72 44 66)

Flaggentanz
donnerstags um 9.00 Uhr in der Schönhauser Winterkirche

Sing- und Gesprächskreis
dienstags um 18.30 Uhr im Schollener Pfarrhaus
Singen in gerader, Gespräch in ungerader Kalenderwoche

Singkreis donnerstags um 18.00 Uhr in der Schönhauser Winterkirche

Gebetskreis montags um 19.30 Uhr in der Schönhauser Winterkirche

Gemeindenachmittage
Dienstag, 21. November, um 13.30 Uhr in Schollene
Donnerstag, 23. November, um 14.30 Uhr in Schönhausen

Familienkreis in Schollene
Informationen unter 039323 / 3 82 06 (Pfarrer Ralf Euker)

Frauenfrühstück
am Mittwoch, dem 13. Dezember, um 9.00 Uhr in Schönhausen

Begegnungscafé für Geflüchtete und Einheimische
donnerstags ab 14.30 Uhr im Klietzer Pfarrhaus

Offene Kirche Schollene
Ruhe, Besinnung und Andacht,
dienstags um 18.00 Uhr in der Schollener Kirche

Kreatelier,
mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Schönhausen



Lea-Sophie

che Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten oder an einem anderen Wochenende im Frühsommer. Hierbei bekennen sich die

Jugendlichen öffentlich zu ihrer Taufe und zu ihrem Glauben. Außerdem werden sie gesegnet.

Beides spiegelt sich im Wort „Konfirmation“ wider. Es kommt vom lateinischen

„confirmare“. Das bedeutet „bestärken“ - durch Bekenntnis und Segen.

Der Konfirmandenunterricht beziehungsweise die Konfirmandenzeit ist im Grunde der nachgeholt Taufunterricht für alle evangelischen Christen, die als Säuglinge oder Kinder getrauft wurden.

Erste Überlegungen hierzu gab es schon in der Reformationszeit. Im Zeitalter von Aufklärung und Pietismus dann verbreiteten sich der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation rasch. Der Pietismus war eine Bewegung für ein besonders bewußtes und entschiedenes Christentum.

Bis vor einigen Jahrzehnten stand im Konfirmandenunterricht das Auswendiglernen von



Moritz

Vater Unser, Glaubensbekenntnis und Psalm 23 im Vordergrund. Auch viele Gesangsbüchlieder wurden auf diese Weise verinnerlicht. Viele ältere Menschen profitieren noch heute sehr hiervon.

Und doch haben sich modernere pädagogische Methoden durchgesetzt. So arbeitet Gemeindepädagoge Andreas Gierke immer wieder erlebnispädagogisch in der freien Natur. Er hat hierfür eine mehrjährige Fortbildung absolviert.

Auch Musik hat bei ihm einen hohen Stellenwert.

In Schönhausen bei Pfarrer Ralf Euker wird oft projektorientiert gearbeitet. So sind schon eine Reihe von

Projektgottesdiensten, ein Gemeindebrief zum Psalm 23, ein Schattenspiel zum Glaubensbekenntnis, die QR-Code-Führung in der Schönhauser Kirche und die Rollup-Ausstellung zum Thema „Flüchtlinge“ entstanden.

Die Schönhauser „Konfis“ übernehmen neuerdings auch gern die ein oder andere Aufgabe im Gottesdienst, helfen beim Küsterdienst oder lesen das Evangelium vor. Das ist noch interessanter als „nur“ zuzuhören 😊. (re)



Tim



Tobias



Victoria



Thorben



Wim

Sonntag, 5. November | 21. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr in Hohengöhren | Möbius
10.00 Uhr in Schönhausen mit Kindergottesdienst | Möbius

Dienstag, 7. November | Gedenktag des Heiligen Willebrord

20.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl | Euker, Möbius und Sethge
**Willebrordmesse am 805. Weihetag
der Schönhauser Kirche
zusammen mit der Tangermünder Kantorei**

Sonntag, 12. November | Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr in Schönhausen mit Kindergottesdienst | Kleemann

Dienstag, 14. November

16.30 Uhr im Seniorenwohnpark Schollene | Euker

*Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.*

Hesekiel 37,27 | Monatsspruch im November

Freitag, 17. November | (Nachgeholter) Gedenktag des Heiligen Martin

17.00 Uhr in Neuermark
**Martinsandacht und -umzug,
mit Martinshörnchen und -würstchen**

Sonnabend, 18. November

14.00 Uhr von Hohengöhren zum Hohengöhrener Damm (mit Autos) | Euker
Stationenandacht zum Volkstrauertag
Anschließend: Kaffeetrinken mit Kuchen

Sonntag, 19. November | Volkstrauertag

10.00 Uhr in Schönhausen mit Kindergottesdienst | Möbius
Anschließend: Gedenkweg zu den Mahnmalen
10.00 Uhr in Schollene am Mahnmal vor der Kirche | GKR und Euker
14.00 Uhr in Lübars an den Soldatengräbern | Euker

Sonntag, 26. November | Ewigkeitssonntag

8.30 Uhr in Hohengöhren mit Abendmahl | Sethge
10.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Sethge
10.00 Uhr in Schollene mit Abendmahl und Kinderecke | Euker
14.00 Uhr in Neuermark mit Abendmahl | Sethge
14.00 Uhr in Schönhausen an der Friedhofskapelle | Euker

*Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das auf-
gehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und
Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.*

Lukas 1,78-79 | Monatsspruch im Dezember

Sonntag, 3. Dezember | 1. Advent

10.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Möbius

Sonntag, 10. Dezember | 2. Advent

8.30 Uhr in Hohengöhren | Euker
10.00 Uhr in Schönhausen mit Kindergottesdienst | Euker
14.00 Uhr in Schollene mit Kinderecke | Euker
Adventsnachmittag

Sonntag, 17. Dezember | 3. Advent

10.00 Uhr in Schönhausen | Sethge
Wunschliedersingen mit dem Posaunenchor
14.00 Uhr im Neuermarker Bürgerhaus | Euker
Adventsnachmittag

Sonntag, 24. Dezember | 4. Advent und Heiliger Abend

15.00 Uhr in Hohengöhren | Sethge
16.00 Uhr in Schollene | Euker
17.00 Uhr in Ferchels | Herbst
17.00 Uhr in Neuermark | Sethge
18.00 Uhr in Schönhausen | Euker

Montag, 25. Dezember | 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Euker
14.00 Uhr in Molkenberg mit Abendmahl | Euker

Dienstag, 26. Dezember | 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Hohengöhren mit Abendmahl | Euker

Sonntag, 31. Dezember | Gedenktag des Heiligen Silvester

15.00 Uhr in Schollene mit Abendmahl | Euker
18.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl | Euker
Andachten zum Altjahrsabend mit Jahresdiashow
22.00 Uhr in Schollene | Willenbockel (geb. Brix)
30 Minuten musikalische Besinnung zum Jahreswechsel

Montag, 1. Januar | Neujahrstag

10.00 Uhr in Hohengöhren mit Abendmahl | Sethge
14.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl | Sethge
Andachten zur neuen Jahreslosung

Sonntag, 7. Januar | 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr in Schönhausen mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Möbius
14.00 Uhr in Schollene mit Abendmahl und Kinderecke | Möbius
Gottesdienste zum Epiphaniafest